



Ausbildungsjahrgang 2018 – 2019

Ausbildungsaufgabe im zweiten Ausbildungshalbjahr:

Lernprodukte diagnostizieren und für die Unterrichtsgestaltung nutzen

In der Ausbildungsaufgabe diagnostizieren Sie die Lernprodukte, um diese für die weitere Unterrichtsgestaltung zu nutzen.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Entwickeln Sie für Ihren Fachunterricht eine lernproduktorientierte Aufgabenstellung und antizipieren Sie konkret das erwartete Lernprodukt!
2. Setzen Sie die Aufgabenstellung in Ihrem Fachunterricht ein und wählen Sie im Anschluss an die gehaltene Stunde exemplarisch drei aussagekräftige Lernprodukte aus!
3. Gleichen Sie die drei ausgewählten Lernprodukte mit Ihrem antizipierten Lernprodukt ab und diagnostizieren Sie die Kompetenzen!
4. Beschreiben Sie knapp, wie Sie in der Phase 4 des LLM die Lernprodukte genutzt haben und reflektieren Sie Ihr Lehrerhandeln!
5. Entwickeln Sie Vorschläge, wie Sie das Potenzial der Lernprodukte für die weitere Unterrichtsgestaltung (z.B. in der Stunde, in der Folgestunde, in der Reihe) nutzen!

Dokumentieren Sie die Ausbildungsaufgabe mit einer Ausarbeitung im Umfang von 2 Seiten zzgl. Belege. Zu den Belegen zählen:

- Zur Reihenplanung: Übersicht mit den Stundenthemen, Hauptintentionen und Kompetenzen
- Zum Lernprodukt der ausgewählten Stunde: Aufgabenstellung mit Material, antizipiertes Lernprodukt, drei Lernprodukte der Schüler, kein Verlaufsplan der Stunde

Stellen Sie Bezüge zwischen Ausarbeitungs- und Belegteil her!

Senden Sie die Dokumentation der Ausbildungsaufgabe eine Woche vor dem zweiten Beratungsgespräch im Berufspraktischen Seminar (Zeitraum der Beratungsgespräche: 15.10.2018 bis 31.10.2018) in digitaler Form (PDF-Format) an den Seminarvertreter, der mit Ihnen das Beratungsgespräch führen wird.